

Presse-Information

RECARO Young Line

Der neue RECARO Milano – der Einstieg in eine Welt voller Komfort und Sicherheit

Marktleugast, Juli 2010. Für Kinder der ECE-Gruppen II und III (15 – 36 kg) bringt RECARO das Einsteigermodell „Milano“ auf den Markt.

Der neue RECARO Milano bietet Kindern von ca. drei bis zwölf Jahren komfortables Sitzen dank 3-fach verstellbarer Rückenlehne und Lüftungsschlitze, die das Schwitzen des Kindes mindern. Das RECARO ASP-System (Advanced Side Protection) mit seitlich energieabsorbierenden Elementen, zusätzlich großen Kopf- und Seitenwangen und der aluminiumverstärkte Rücken sorgen für Sicherheit im Fahrzeug. Die Gurtführungen garantieren optimale Anpassung an die fahrzeugeigenen Gurte.

Durch die höhenverstellbare Kopfstütze kann der RECARO Milano optimal an die Größe des Kindes angepasst werden. Die hochwertigen Bezüge aus Mikrofaser sind atmungsaktiv und pflegeleicht. Verschmutzungen können einfach mit einem feuchten Tuch beseitigt werden.

Auch für die Eltern bietet der RECARO Milano eine Reihe von Vorteilen. Durch den eingearbeiteten Griff kann der Kindersitz ganz bequem mit einer Hand transportiert werden. Der RECARO Milano wird einfach ins Auto gesetzt und das Kind wird mit dem fahrzeugeigenen 3-Punkt-Gurt gesichert.

Der neue RECARO Milano ist ab Juli 2010 in den Bezugsvarianten „Black/Silver“, „Black/Aquavit“, „Asphalt/Grey“ und „Cherry/Black“ im Fachhandel erhältlich.

Sicherheit, Ergonomie und Komfort – von klein auf RECARO

Abbildung 1: RECARO Milano im Dessin „Cherry/Black“



Abbildung 2: RECARO Milano, aluminiumverstärkter Rücken mit Lüftungsschlitzen



Abbildung 3: RECARO Milano



Für die Redaktion:

Anzahl Zeichen (mit Leerzeichen): 1.385

Pressekontakt:

Bianca Langheinrich-Keim

Tel.: 0 92 55 / 77 - 24

E-Mail: Bianca.Langheinrich-Keim@recaro.com

RECARO-PR

15. Juli 2010

Zum Unternehmen:

Recaro ist ein selbstständiges Unternehmen innerhalb der international tätigen Keiper Recaro Gruppe, die weltweit an mehr als 30 Standorten aktiv ist. Mehr als 7.500 Mitarbeiter stehen in den drei Sparten Keiper, Recaro und Recaro Aircraft Seating für hochwertige Produkte im Bereich des mobilen Sitzens in Fahrzeugen und Flugzeugen. Die Gruppe erwirtschaftete im Jahr 2009 einen Umsatz von rund einer Milliarde Euro.

Recaro hat eine lange Tradition: Gegründet im Jahre 1906 durch Sattlermeister Wilhelm Reutter - zunächst als eine Karosseriefabrik -, kann Recaro auf eine 100-jährige Firmengeschichte zurückblicken. Reutter fertigte Karosserien für Fahrzeuge wie Porsche 356, VW Käfer, BMW 328, Horch und viele andere renommierte Marken. So entstand die Marke Recaro durch eine Wortschöpfung aus REutter und CAROsserien. Der erste Recaro Sportsitz wurde 1965 vorgestellt. Nach der Fusion mit der Firma Keiper im Jahre 1969 agiert Recaro als selbstständiges Mitglied der Keiper Recaro Firmenfamilie und definiert das mobile Sitzen durch revolutionäre Innovationen immer wieder neu.